



## Zitate der Redner

### **Wolfgang Erichson**

Bürgermeister für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg

»Durch Eco Fleet Services haben wir eine neue Perspektive auf die betriebliche Mobilität ausgewählter Ämter der Stadtverwaltung Heidelberg gewonnen. Der Pilotversuch hat gezeigt, dass die Mitarbeitenden bereit sind, Veränderungen mitzutragen und sich für innovative Mobilitätslösungen begeistern.«

### **Dr.-Ing. Florian Herrmann**

Stellvertretender Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

»Das Projekt Eco Fleet Services zeigt auf, wie nachhaltige betriebliche Mobilität gelingen kann: Während eine digitale Mobilitätsplattform die bequeme Buchung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln sicherstellt, ermöglicht ein Reifegradmodell die Identifikation relevanter Stellschrauben für die Weiterentwicklung der Mobilität.«

## Kurzvitae der Redner

### **Wolfgang Erichson**

Bürgermeister für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg

Wolfgang Erichson wurde am 05.08.1955 in Berlin geboren. Nach dem Studium an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Berlin, Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt (Dipl.-Verww.) im Jahre 1979, hatte er bis 1984 verschiedene Positionen beim Bezirksamt Charlottenburg von Berlin inne. Danach war er in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Familie sowie für Schule und Sport in Berlin beschäftigt. Von 2001 bis 2003 war er Leiter der zentralen Stelle für Asylbewerber des Landes Berlin. Bis 2007 war er im Projektmanagement »Projektgruppe Reform des öffentlichen Gesundheitsdienstes« in der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales Berlin tätig.

Am 10.09.2007 begann sein Dienst als Beigeordneter der Stadt Heidelberg mit der Amtsbezeichnung Bürgermeister für das Dezernat Integration, Chancengleichheit und Bürgerdienste. Am 25.06.2015 erfolgte die Wiederwahl. Am 01.09.2015 erhielt das Dezernat den Namen Umwelt, Bürgerdienste und Integration und wurde zum 01.01.2021 nochmals umstrukturiert in Dezernat Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft.

Er ist Vorsitzender des Fördervereins der AIDS-Hilfe Heidelberg e. V., ist Mitglied in verschiedenen Vereinen und engagiert sich in zahlreichen Gremien und Verbänden.



### **Dr. Patrick Rapp MdL**

Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg

Dr. Patrick Rapp wurde am 28. Januar 1968 in Stuttgart geboren. Nach dem Abitur in Riedlingen/Donau und anschließendem Wehersatzdienst beim DRK Kreisverband Sigmaringen studierte er Forstwissenschaften an der Albrecht-Ludwigs-Universität Freiburg und schloss als Diplomforstwirt 1997 ab. Im Anschluss



daran promovierte Rapp am Institut für Forstpolitik an der Albert-Ludwigs-Universität.

Nach Tätigkeiten als Assistent der Geschäftsleitung in der Lebensmittelindustrie und als Personalleiter in der Holzindustrie wurde Dr. Rapp 2011 erstmals in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Nach der Wiederwahl 2016 war er Vorsitzender des Arbeitskreises ländlicher Raum und Verbraucherschutz und war seit 2011 tourismuspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. 2021 wurde er erneut in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt.

Dr. Rapp ist Mitglied im Tourismusbeirat Baden-Württemberg, Mitglied im Beirat der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und engagiert sich ehrenamtlich als Präsident des Bundes Deutscher Blasmusikverbände in Staufen.

Am 12. Mai 2021 wurde Dr. Patrick Rapp zum Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg ernannt.

### **Dr.-Ing. Florian Herrmann**

Stellvertretender Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Dr.-Ing. Florian Herrmann studierte Wirtschaftsingenieurwesen in Konstanz und Karlsruhe.

Im Jahr 2011 startete er seine berufliche Laufbahn als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und promovierte im Jahr 2015 an der Fakultät für Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik der Universität Stuttgart zum Thema »Bestimmung des Wertschöpfungsumfangs bei neuen Produkten«. Während seiner vielfältigen Stationen am Institut übernahm er sowohl Personal- als auch Fachverantwortung insbesondere bei größeren Verbundprojekten mit Industriekunden.

Als Leiter des Forschungsbereichs Mobilitäts- und Innovationssysteme verantwortete er ab 2018 die Forschungsaktivitäten zu den Themenbereichen Transformation der Automobilindustrie aus Sicht zukünftiger Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte, neue Geschäftsmodelle sowie Innovationsmethoden und -formate.



Seit 2021 verstärkt er die Institutsleitung des Fraunhofer IAO als stellvertretender Institutsleiter. Seine Schwerpunkte liegen hierbei in der Weiterentwicklung des Leistungsportfolios des Instituts sowie in der Anbahnung strategischer Kooperationen und Zusammenarbeiten in den Innovationssystemen der Zukunft.

Weiterhin engagiert er sich in verschiedenen Gremien und Verbänden wie beispielsweise der Nationalen Plattform Zukunft der Mobilität (NPM) oder dem Strategiedialog Automobilwirtschaft Baden-Württemberg.